

W i e n , 20.10. (apa) in baden bei wien wurde heute, wie s.k. meldet, eine konferenz sozialistischer funktionaere niederoesterreichs abgehalten, die sich mit fragen des wirtschaftlichen aufbaues in niederoesterreich beschaefigte. auf der konferenz hielt staatssekretaer dr. kreisky ein referat, in dem er eine reihe von konkreten vorschlaegen fuer die industrialisierung nieder-oesterreichs und die beseitigung der notstandsgebiete machte. staatssekretaer dr. kreisky verlangte vor allem, dass die erdgasvorkommen in niederoesterreich benuetzt werden. es muessten rohrleitungen in die industriegebiete des landes verlegt werden. in diesem zusammenhang sollte, wie dr. kreisky ausfuehrte, ein werk fuer nahtlose rohre errichtet werden. dr. kreisky schlug auch die errichtung eines kraftwerkes auf erdgasbasis vor. im gebiet der hohen wand soll mit der aufschliessung neuer kohlenvorkommen begonnen werden. diese arbeiten sind notwendig, weil das bergwerk gruенbach nur noch fuer zehn jahre abbaufaeheige kohle besitzt. in zillingdorf an der burgenlaendisch-nieder-oesterreichischen grenze muesste die braunkohlenfoerderung aufgenommen werden. dort koennten unter umstaenden tausendfuenfhundert bergarbeiter beschaefigt werden. berndorf im triestingtal sollte ein neues zentrum der oesterreichischen leichtmetall-industrie werden. dr. kreisky schlug ferner die errichtung von betrieben der konservenindustrie in niederoesterreich vor. finanziert sollen diese projekte zum teil aus erp-mitteln werden

.....

21/25/10/5

.....erp- mitteln werden.

es waere billig, wenn niederoesterreich in zukunft im gleichen ausmass erp-mittel erhalten wuerde, wie die westlichen bundeslaender in den vergangenen jahren. die konferenz beschloss einstimmig eine resolution, in der diese forderungen zusammengefasst sind. (schluss)ch 2034+